

HV-Bericht Württembergische Lebensversicherung AG

Details zu Württembergische Lebensversicherung AG

WKN: 840500	Straße, Haus-Nr.: Gutenbergstraße 30,	Telefon: +49 (0) 711 / 662 - 2826	IR Ansprechpartner: Frau Ute Jenschur
ISIN: DE0008405002	D-70176 Stuttgart, Deutschland	Internet: http://www.ww-ag.com	kk@ww-ag.com

HV-Bericht Württembergische Lebensversicherung AG - Jahresüberschuss von 95 Mio. Euro – 0,83 Euro Dividende

Die Hauptversammlung der Württembergische Lebensversicherung AG zum Geschäftsjahr 2022 fand am 24. Mai 2023 um 10 Uhr als virtuelle Hauptversammlung statt. Der Aufsichtsratsvorsitzende Jürgen Junker begrüßte die Aktionäre, welche die Versammlung im Internet verfolgten. Die Niederschrift übernahm Notariatsassessorin Schmitt. Für GSC Research berichtet Volker Graf.

Herr Junker teilte im Rahmen der Verlesung der üblichen Formalien mit, dass keine Gegenanträge vorliegen, und übergab dann das Wort an den Vorstandsvorsitzenden Jacques Wasserfall.

Bericht des Vorstands

Herr Wasserfall begrüßte die Aktionäre zur virtuellen Hauptversammlung und dankte allen Mitarbeitern für deren Leistungen im Berichtsjahr, das von hoher Inflation und stark steigenden Zinsen geprägt war. Die Inflation beschneidet die finanziellen Mittel auch für die Altersvorsorge. Im Jahr 2022 hatte die Württembergische Lebensversicherung mit Verwerfungen bei den Kapitalanlagen zu kämpfen, konnte aber dennoch ein positives und zufriedenstellendes Ergebnis erreichen.

Der persönliche Kontakt zu den Kunden ist die Grundlage des Geschäfts der Württembergischen Lebensversicherung. Deshalb ist Herr Wasserfall stolz auf Platz eins bei der Gesamtzufriedenheit der Berater und auf Platz zwei im Service-Index gemäß einer KUBUS-Studie im Jahr 2022.

Die Strategie „Compass 25“ ist auf nachhaltiges Wachstum ausgerichtet. Im Rahmen von Compass 25 sollen die gebuchten Bruttobeiträge bis zum Jahr 2025 auf 2,4 Mrd. Euro gesteigert werden. Die Abschlusskostenquote soll bis 2025 auf unter 4 Prozent gedrückt werden und die Verwaltungskostenquote soll unter 1,8 Prozent sinken. Mit Blick auf den Zins führte Herr Wasserfall aus: „Wir erleben eine Zeitenwende“.

Dann ging Herr Wasserfall auf die Zahlen des Geschäftsjahrs 2022 ein. Der Konzernüberschuss konnte von 32 auf 35,4 Mio. Euro gesteigert werden. Die gebuchten Bruttobeiträge reduzierten sich von 2,26 auf 1,85 Mrd. Euro. Als Grund nannte der Vorstand geringere Einmalbeiträge. Die Beitragssumme beläuft sich auf insgesamt 3,28 (Vorjahr: 3,99) Mrd. Euro. Das Neugeschäft in der betrieblichen Altersvorsorge konnte von 915 Mio. Euro auf 1 Mrd. Euro gesteigert werden. Die Kapitalanlagen im Konzern gemäß IFRS sanken von 35,9 auf 27,5 Mrd. Euro. Der Buchwert der Kapitalanlagen in der AG liegt bei 29,7 Mrd. Euro.

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen sank sehr deutlich 1,858 Mrd. Euro auf minus 294 Mio. Euro. Der Grund für den massiven Einbruch war das deutlich negative Bewertungsergebnis. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen beträgt 2,1 Prozent und die durchschnittliche laufende Verzinsung liegt bei 2,3 Prozent. Die Bewertungsreserven sind hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Kapitalmarktzinsen im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken von 2,4 Mrd. Euro auf minus 5,2 Mrd. Euro.

Die Verwaltungskosten konnten von 38,4 auf 36,5 Mio. Euro reduziert werden. Die Verwaltungskostenquote erhöhte sich leicht von 1,8 Prozent auf 2,0 Prozent. Die Abschlusskosten gingen von 181,2 Mio. Euro auf 162,6 Mio. Euro zurück. Die Abschlusskostenquote lag bei 5,0 Prozent.

Die Solvenzquote mit Rückstellungstransitional beträgt 372 Prozent per 31. Dezember 2022. Die Gesamtverzinsung liegt unverändert zum Vorjahr bei 2,61 Prozent. Die Zinszusatzreserve sank von 3,1 Mrd. Euro im Vorjahr auf 2,99 Mrd. Euro. Der Rohüberschuss reduzierte sich von 334,8 auf 309,8 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss gemäß HGB stieg von 20 auf 95 Mio. Euro.

In den Vorjahren gab es eine gesetzlichen Ausschüttungssperre gemäß § 139 Versicherungsaufsichtsgesetz. Diese Ausschüttungssperre ist durch den starken Zinsanstieg entfallen. Deshalb schlägt die Verwaltung eine Dividende von 0,83 Euro je Aktie und den Vortrag auf neue Rechnung in Höhe von 157.892.326 Euro vor.

Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil der Unternehmenskultur der Württembergische Lebensversicherung AG. Herr Wasserfall beendete

seine Ausführungen mit dem Leitspruch: „Die Württembergische Lebensversicherung AG bleibt Ihr Fels in der Brandung.“ Herr Wasserfall dankte den Aktionären und den Kunden für deren Vertrauen.

Abstimmungen

Da keine Wortmeldungen vorlagen, deshalb kam Herr Junker direkt zur Abstimmung. Vom Grundkapital der Württembergische Lebensversicherung AG in Höhe von 32.028.000 Euro, eingeteilt in 12.177.920 Stückaktien, waren 11.902.471 Stückaktien bzw. Stimmen vertreten. Dies entspricht einer Quote von 97,74 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft.

Im Einzelnen stimmte die Hauptversammlung folgenden Tagesordnungspunkten mit mindestens 99,47 Prozent zu: der Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 168.000.000 Euro zur Ausschüttung einer Dividende von 0,83 Euro je Aktie und dem Vortrag auf neue Rechnung in Höhe von 157.892.326 Euro (TOP 2), der Entlastung des Vorstands (TOP 3), der Entlastung des Aufsichtsrats (TOP 4), der Wahl von Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 (TOP 5), der Änderung von § 14 der Satzung zur Ermöglichung virtueller Hauptversammlungen (TOP 6), der Änderung von §16 der Satzung (TOP 7) und der Wahl von Jürgen Junker, Hans-Peter Lang, Prof. Dr. Peter Albrecht, Dr. Ursula Lipowsky, Oliver Lüscher und Ruth Martin in den Aufsichtsrat (TOP 8).

Der Versammlungsleiter schloss die virtuelle Versammlung um 11:24 Uhr.

Fazit

Die Württembergische Leben-Aktie wird seit dem Jahr 2014 nicht mehr an der Börse gehandelt. Es findet ein Telefonhandel bei Valora Effekten Handel AG (www.valora.de) statt. Der letzte festgestellte Kurs bei Valora lag bei 20,90 Euro am 16. Februar 2023 bei einem Umsatz von 290 Aktien. Der aktuelle Geldkurs bei Valora beträgt 15 Euro und zum Briefkurs von 21 Euro werden 790 Aktien angeboten.

Nach vielen Jahren mit einer gesetzlichen Ausschüttungssperre wurde wieder eine Dividende von 0,83 Euro je Aktie an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Aktionärsstruktur stellt sich wie folgt dar. Die Wüstenrot und Württembergische AG hält insgesamt 11.555.959 Aktien, somit befinden sich 621.961 Aktien im Streubesitz.

Die Württembergische Leben-Aktie notiert bei Valora derzeit mit 20,90 Euro leicht über dem Angebotspreis aus dem Jahr 2014 von 17,75 Euro je Aktie. Aufgrund der nun wieder möglichen Dividendenausschüttungen raten wir zum langfristigen Halten der Aktie, auch mit Blick auf einen eventuellen Squeeze-out in der Zukunft.

Kontaktadresse

Württembergische Lebensversicherung AG
W&W Platz 1
D-70806 Kornwestheim

Tel.: +49 (0)7 11 / 662-0
Fax: +49 (0)7 11 / 662-81 45 89

Internet: www.wuerttembergische.de
E-Mail: ir@ww-ag.com

Ansprechpartner Investor Relations

Michael Ellwanger

Tel.: +49 (0)7 11 / 662-72 52 52
Fax: +49 (0)7 11 / 662-81 45 89

E-Mail: ir@ww-ag.com

Veröffentlichungsdatum: 21.11.2023 - 10:52
Redakteur: vgr